100 Jahre Christkönig Bischofsheim - Abschluss des Jubiläumsjahres mit Konzert der Hofsänger und Festgottesdienst

Von Heinz Witting
22. Nov. 2026



Am Weihetag der Christkönigkirche in Bischofsheim am 21 November 2026 haben die Mainzer Hofsänger, die in diesem Jahr ebenfalls ihr 100-jähriges Bestehen feiern, ein Kirchenkonzert zum Abschluss des Jubiläumsjahres dieser Kirche gegeben.

Knapp 400 Personen haben im ersten Teil ein Repertoire der Hofsänger erlebt, das durch Lieder aus verschiedenen Epochen in unterschiedlichen Stilen beeindruckte. Nach der Eröffnung mit dem „Shout to God“ von J.M. Martin über die „Trösterin der Musik“ von Anton Bruckner kamen mit einem „Ave Maria“ von Gomez und dem „Ave Verum“ von K. Jenkins Bearbeitungen dieser Stücke von zeitgenössischen Kom-ponisten zu Gehör. Mit der Vertonung der Seligpreisungen nach einer Bearbeitung von Wilhelm Kienzl wurde der Weg für die mitreißenden Stücke „Cantar!“ von Jay Althouse und dem „Hail Holy Queen“ aus Sister Act nach einem Arrangement von M. Shaiman und M. Christ bereitet.
Nach einer kurzen Verschnaufpause für die Sänger und einer Sitzpause für die Zu-hörenden begann der zweite Teil mit der musikalischen Aufforderung „I will follow him“, führte über die Erkenntnis „You raise me up“ und der Filmmusik zum Film „Die Rose“ zu dem „Halleluja“ von Leonard Cohen, das bei vielen Zuhörenden Emotionen und Erinnerungen auslöste.
Mit der Feststellung „Here I am, Lord“ von Dan Schutte wurde musikalisch der Weg zum Ende des Konzerts über das Segenslied „Gott segne und behüte dich“ arrangiert von John Rutter und der emotionalen Klavierballade „And so it goes“ von Billy Joel eingeleitet, um mit den Gospels dem zum Mitsummen einladenden „Oh happy day“ und dem „Amen“ die Zuhörenden vollends zu begeistern.

Ein musikalisch anspruchsvolles Konzert der Meisterklasse, das dem Anlass und dem Ort mehr als gerecht wurde, erhielt mit der Zugabe „100 Jahre“ einen emotionalen Schlusspunkt, in dem die Mainzer Hofsänger ihr Versprechen geben:

Hundert Jahre, unser Lied erklingt,
das Mainz im Herzen singt.
für dich, mein goldnes Mainz.

Die Hofsänger als Chor, aber auch als Solisten in den verschiedenen Darbietungen, haben unter der musikalischen Leitung von Andreas Leuck die Zuhörenden tief beeindruckt und begeistert. Es war nicht nur ein Konzert eines herausragenden eigenständigen semiprofessionellen Männerchor-Ensembles, sondern durch die virtu-ose Begleitung durch Andreas Leuck auch ein Klavierkonzert der besonderen Klasse.

Im Anschluss an einen Konzertabend voller Gänsehautmomente konnte bei Glühwein und Punsch vor der Kirche das gerade Erlebte nachklingen und die Freude mit anderen geteilt werden.



Am Sonntag war die Gemeinde zum Festgottesdienst eingeladen, dem Generalvikar Dr. Sebastian Lang vorgestanden hat. Neben dem leitenden Pfr. Karl Zirmer haben Pfarrer Gottfried Scholz und Pfr. Bardo M. Haus konzelebriert. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Christkönig Chor unter der Leitung von Stefan Finkenauer gestaltet. In seiner Predigt hat Dr. Lang die Architektur des Gebäudes mit den in Sichtbeton gegossenen Parabeln aufgegriffen und die Beziehung zu unserem Lebensweg und der Ausrichtung in unserem christlichen Glauben auf Christus, den König, hergestellt.
Der besondere Baustil dieser nunmehr 100 Jahre alten Kirche mit ihrer wunderbaren Akustik zieht Besucher und Mitfeiernde im Gottesdienst in ihren Bann und ermöglicht eine Atmosphäre des lebhaften Mitfeierns als auch der stillen Betrachtung im Gebet. Dies war bei dem sehr gut besuchten Festgottesdienst zu spüren.
Das anschließende Zusammensein bei Kaffee, Glühwein und Punsch gab wieder Gelegenheit, im Gespräch zu bleiben und auf ein gelungenes Jubiläumsjahr zurück zu blicken.

das Jubiläumsjahr im Überblick